

**II-5773 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1983 03 23

Zl. 10.101/29-I/1/83

Parlamentarische Anfrage Nr. 2472/J  
der Abg. GRABNER und Genossen betreffend  
Maßnahmen des Bautenressorts für den  
Bezirk und die Stadt Wiener Neustadt  
in der XV. Gesetzgebungsperiode

2389 /AB  
1983 -03- 25  
zu 2472 /J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
10101 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 2472/J, welche die Abgeordneten GRABNER und Genossen am 21. Februar 1983 betreffend Maßnahmen des Bautenressorts für den Bezirk und die Stadt Wiener Neustadt in der XV. Gesetzgebungsperiode an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Staatlicher Hochbau:

In der XV. Gesetzgebungsperiode wurden im Bezirk und in der Stadt Wiener Neustadt folgende aus Beilage 1 - 3 ersichtliche wichtige Vorhaben des Bundeshochbaues ausgeführt bzw. sind in Vorbereitung.

Die genannten Bauvorhaben ergeben eine Gesamtkostensumme von 596,5 Mio.S.

Straßenbau:

Folgende Maßnahmen wurden verwirklicht bzw. befinden sich noch in

Bau:

B 17:	1.) "Wr. Neustadt Nord"		
	Fertigstellung 1983	GBK	42,0 Mio.S
	2.) 3 Brücken	"	10,0 "

./.

- 2 -

B 21:	1.) "Wöllersdorf - Waldegger Hals"		
	in Bau	GBK	181,7 Mio.S
	2.) "Pernitz"		
	Fertigstellung 1979	"	16,2 "
B 55:	"Edlitz - Weißes Kreuz"		
	Fertigstellung 1983	"	44,9 "
B 60:	"Wr. Neustadt - Eggendorf"		
	Fertigstellung 1979	"	20,1 "
S 4:	"B 54 - Landesgrenze"		
	Umfahrung Wr. Neustadt		
	in Bau	"	197,5 "

#### Wohnungswesen:

1. Nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1968 wurden in den Jahren 1979 bis 1982 im Bezirk Wiener Neustadt - Land 1.574 Wohnungen mit einer Gesamtdarlehenssumme von S 308,663.000,-- gefördert. Hievon lagen 1.320 Wohnungen in Eigenheimen und 254 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern.

Weiters wurde nach dem Wohnungsverbesserungsgesetz für 266 Wohnungen ein 40 %iger Annuitätenzuschuß im Gesamtbetrag von S 1,810.067,-- zugesichert.

In Wr. Neustadt-Stadt wurden von 1979 bis 1982 547 Wohnungen mit einer Gesamtdarlehenssumme von S 171,383.000,-- aus Mitteln nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1968 gefördert. Hievon lagen 261 Wohnungen in Eigenheimen und 286 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern.

Weiters wurde nach dem Wohnungsverbesserungsgesetz für 98 Wohnungen ein 40 %iger Annuitätenzuschuß im Gesamtbetrag von S 662.345,-- zugesichert.

./.

- 3 -

2. Nach dem Startwohnungsgesetz, BGBl.Nr. 264/1982, wurde der Stadtgemeinde Wr.Neustadt ein Darlehen in der Höhe von S 4.049.147,-- zur Schaffung von 9 Startwohnungen der Kat.B in Bahnhofplatz 2 gewährt.

Wasserwirtschaftsfonds:

Maßnahmen in den Jahren 1980 bis 1983 insgesamt:

	Kosten in S 1.000	Förderung
Wasserversorgungsanlagen	104.989	54.676
Abwasserbeseitigungsanlagen	448.335	279.644
	<u>553.324</u>	<u>334.320</u>

Mit den o.a. Förderungsmitteln wurden folgende Bauvorhaben ermöglicht:

Fondsmittelverteilung 1980

Wasserversorgungsanlagen

575.028 G.Erlach	4.000	2.000
578.186 MG.Kirchsschlag in der Buckligen Welt	16.000	7.765
579.250 G.Wöllersdorf-Steinabrückl	7.500	3.750
	<u>27.500</u>	<u>13.515</u>

Abwasserbeseitigungsanlagen

571.180 Stdg.Wiener Neustadt	35.000	17.500
579.104 AWV.Wiener Neustadt Süd	125.000	94.500
579.300 MG. Waldegg	12.800	6.400
	<u>172.800</u>	<u>118.400</u>

Fondsmittelverteilung 1981

Wasserversorgungsanlagen

	Kosten in S 1.000	Förderung
572.285 G.Lichtenwörth	2.000	1.310
578.238 G.Hochneukirchen-Gscheidt	3.000	1.265

./.

- 4 -

	Kosten in S 1.000	Förderung
579.274 G.Weikersdorf am Steinfeld	11.000	4.840
580.021 MG.Bad Fischau-Brunn	7.000	3.500
580.029 G.Miesenbach	2.000	935
580.030 G.Waidmannsfeld	4.000	1.614
580.053 G.Walpersbach	2.000	1.200
	<hr/>	
	31.000	14.664

Abwasserbeseitigungsanlagen

572.355 Stdg.Wiener Neustadt	15.000	1.050
576.276 Piestingtaler Abwasserverband	11.500	8.050
578.352 G.Walpersbach	14.000	7.700
580.259 MG.Lanzenkirchen	25.000	13.750
580.280 MG. Schwarzenbach	20.000	11.000
580.282 G.Erlach	22.000	12.100
	<hr/>	
	107.500	53.650

Fondsmittelverteilung 1982Wasserversorgungsanlagen

572.286 MG.Lanzenkirchen	6.489	2.846
578.258 G.Hohe Wand	- 2.500	- 1.124
580.296 MG.Waldegg	10.000	4.787
581.414 G.Waidmannsfeld	2.000	891
581.617 MG.Bad Fischau-Brunn	15.000	8.946
581.619 G.Muggendorf	4.000	1.929
	<hr/>	
	34.989	18.275

Abwasserbeseitigungsanlagen

572.324 G.Wöllersdorf-Steinabrückl	2.035	2.119
575.124 MG.Felixdorf	3.500	1.750
578.288 AWV.Wiener Neustadt Süd	19.000	13.300
579.201 G.Katzelsdorf	25.000	13.750

./.

- 5 -

	Kosten in S 1.000	Förderung
579.232 G.Lichtenwörth	25.000	12.500
581.623 MG.Sollenau	30.000	16.500
	<hr/>	<hr/>
	104.535	59.919

Fondsmittelverteilung 1983Wasserversorgungsanlagen

579.250 G.Wöllersdorf-Steinabrückl	1.500	1.650
582.167 MG.Theresienfeld	3.000	1.800
582.261 MG. Bad Fischau-Brunn	4.000	2.800
582.263 Stdg.Ebenfurth	1.500	1.050
582.285 MG.Markt Piesting	1.500	922
	<hr/>	<hr/>
	11.500	8.222

Abwasserbeseitigungsanlagen

574.325 MG.Zillingdorf	2.000	1.825
576.276 Piestingtaler Abwasserverband	8.500	5.950
582.077 AWV.Wiener Neustadt Süd	25.000	17.500
582.463 Piestingtaler Abwasserverband	28.000	22.400
	<hr/>	<hr/>
	63.500	47.675

Technischer Bereich:

Neben der termingerechten Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des Maß-, Eich- und Vermessungswesens durch das Eichamt Wr.Neustadt sowie das Vermessungsamt Wr.Neustadt konnte in der XV. Gesetzgebungsperiode die Grundstücksdatenbank im gesamten Sprengel des Vermessungsamtes Wr.Neustadt, das die Sprengel der Bezirksgerichte Aspang, Gloggnitz, Kirchschlag, Neunkirchen und Wr.Neustadt umfaßt, eingerichtet werden.

./.

- 6 -

Die Grundstücksdatenbank stellt ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Bauten und Technik und des Bundesministeriums für Justiz dar. Ziel des Projektes ist die zentrale Speicherung der Daten des Grenzkatasters und des Grundbuches, sowie deren dezentrale Führung in den Vermessungsämtern und Grundbuchsgerichten mittels Datenfernverarbeitung unter Wahrung der gesetzlichen Zuständigkeiten. Durch die Führung von Grenzkataster und Grundbuch in Form der Grundstücksdatenbank entfällt die mehrfache Führung identischer Daten. Bedingt durch die innerbehördlichen Rationalisierungseffekte können den Interessenten boden- und grundstücksbezogene Daten aktuell und benutzerfreundlich dargeboten werden. Zur Weitergabe der Informationen der Grundstücksdatenbank an die Benützer und der täglichen Aktualisierung der Datenbestände werden in den Vermessungsämtern und Grundbuchsgerichten Datenendstationen eingerichtet. Die Datenendstationen bestehen im wesentlichen aus einem Bildschirm und einem Drucker für den Ausdruck jener Informationen, die der Benützer etwa als Grundlage für den Abschluß von Rechtsgeschäften benötigt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Rammner', is positioned in the lower right quadrant of the page. The signature is written in a cursive style with a large, looping initial 'H'.

Beilage 1BAUMASSNAHMEN IM MILITÄRISCHEN BEREICH  
=====

<u>Militärflugplatz Wr. Neustadt:</u>	S
Fallschirmpackhalle .....	6,0 Mio.
Flugsicherungsturm und Speisesaal .....	7,3 Mio.
Mannschaftsgebäude .....	29,0 Mio.
Tankanlage .....	1,2 Mio.
 <u>Bechtolsheim-Kaserne Wr. Neustadt:</u>	
Stabsgebäude .....	20,0 Mio.
Heizhausadaptierung .....	1,1 Mio.
 <u>Daun-Kaserne Wr. Neustadt:</u>	
Seminar- und Aufenthaltsräume .....	4,0 Mio.
 <u>Maria Theres.Militärakademie Wr. Neustadt:</u>	
Speisesäle und Sanitarräume .....	4,1 Mio.
Mannschaftsgebäude .....	29,0 Mio.
 <u>Akademiebad Wr. Neustadt:</u>	
Ausbau und Generalsanierung .....	15,9 Mio.
 <u>Babenberger-Kaserne Wöllersdorf:</u>	
Mannschaftsgebäude .....	29,0 Mio.
Fassadeninstandsetzung, Hauptgebäude .....	1,6 Mio.
 <u>Sonstige Maßnahmen:</u>	
Instandsetzungsarbeiten in verschiedenen militärischen Objekten .....	51,8 Mio.
Summe der Ausgaben:	<u>200,0 Mio.</u> =====

Beilage 2

BAUMASSNAHMEN IM BEREICH DER AMTSGEBÄUDE

Finanzamt Wr. Neustadt:

Adaptierung, Fassadenerneuerung  
inkl. verbesserter Wärmeschutzmaß-  
nahmen ..... 4,0 Mio.

Beilage 3BAUMASSNAHMEN IM SCHULISCHEN BEREICH  
=====Wr. Neustadt, Gröhrmühlgasse, Neubau des BG und BRG und  
Adaptierung der Burkhardt-Villa

Planungseinleitung 1977

Baubeginn Sommer 1979

Fertigstellung und Übergabe August 1981

umbauter Raum 37.000 m<sup>3</sup>

Gesamtbaukosten (ohne Planungshonorare) 98,5 Mio.S

Wr. Neustadt, Frauengasse, Zu- und Umbau des BG

Planungseinleitung 1981

derzeit bis Einreichung gediehen

geschätzte Gesamtbaukosten 54,0 Mio.S

voraussichtlicher Baubeginn noch 1983

Wr. Neustadt, Herrengasse, BORG, Generalsanierung  
oder Neuerrichtung auf anderem Standortderzeit Prüfung des von der Stadtgemeinde Wr. Neustadt  
angebotenen Bauplatzes; anschließend Architektenwettbewerb

voraussichtliche Gesamtbaukosten 60,0 Mio.S

Wr. Neustadt, Neubau der HTL

Fertigstellung 1979 180,0 Mio.S